

Nachwuchstaucher schnuppern am Beckenboden des Freibades

Altwarmbüchener Tauchclub beim
Ferienprogramm dabei

**Burgwedel - Großburgwedel /
Isernhagen (fri).** Gibt es einen Hamsterhai?

Da mussten einige Teilnehmer des Schnuppertauchens beim Altwarmbüchener Tauchclub doch mächtig grübeln. "Klingt niedlich, aber natürlich Unsinn", so ATC-Vorsitzende Ina Pannicke lächelnd. Insgesamt 14 Fragen rund ums Wasser und Tauchen galt es bei diesem Quiz zu beantworten. Den Besten winkt ein intensives Schnupperangebot im Rahmen der regelmäßigen Tauch-Übungsstunden des ATC, jeweils freitags an gleicher Stelle.

Beim Schnuppertauchen blieb nicht ganz so viel Zeit. Während jeweils einer knappen Dreiviertelstunde aufgeteilt in Theorie und natürlich Praxis konnten knapp 30 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren in insgesamt drei Gruppen erste Schritte im nassen Element unternehmen. Ausgerüstet mit Maske, Schnorchel und Atemgerät - dem Lungenautomaten - auf dem Rücken schwebten die "Schnupper"-Taucher im gut zwei Meter tiefen Wasser des Freibades in Großburgwedel.

Zuvor hatten sie von den drei Tauchlehrern Elke Steingrube, Horst Müller und Bernd Klemm einige wichtige Grundbegriffe kennen gelernt. Schließlich verständigen sich Taucher unter Wasser ausschließlich mit Zeichensprache. "Tauchen ist nicht gefährlich, sofern es verantwortungsvoll betrieben wird", so Vorsitzende Pannicke sichtlich begeistert von ihrem Sport.

So lernten die Kinder unter anderem, was zu tun ist, falls einmal Wasser in die Gesichtsmaske eingedrungen sein sollte. Kein Grund zur Panik. Wozu hat man sich die Atemluft dabei: Einmal das Ventil in der Maske geöffnet, und das Wasser ist verschwunden.



Tauchlehrerin Elke Steingrube erklärte Grundbegriffe der Tauchersprache: Alles ok? Fotos: fri



Erste Schritte mit Tauchausrüstung in Begleitung der Tauchlehrer: Sicherheit geht in jedem Fall vor.

Erstveröffentlichung: 7. August 2006

Textanfang

Ferienpassaktion des Altwarmbüchener Tauchclub

Gewinnverteilung nach Schnuppertauchen im Freibad Burgwedel



Ina Pannicke, 1. Vorsitzende des Altwarmbüchener Tauchclub e.V., übergab die Preise an Renée und Anna Lingner sowie Jana Neuhaus. Foto: privat

GROSSBURGWEDEL (r/hhs). Der Altwarmbüchener Tauchclub e.V. beteiligte sich an der Ferienpassaktion der Stadt Großburgwedel. Neben dem Schnuppertauchen wurde ein Quiz veranstaltet, bei dem interessante Preise auf die Gewinner warteten.

Beim Schnuppertauchen konnten 24 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren erleben, wie faszinierend es ist, unter Wasser zu atmen, wie es ist, plötzlich eine Tauchausrüstung zu tragen und wie schön das „Schweben“ unter Wasser ist; die Schwerelosigkeit

Tauchen ist eine einzigarti-

ge Freizeitbeschäftigung, die sehr viel Sachverstand mit der Ausrüstung, den Abläufen im eigenen Körper, wenn er dem Druck unter Wasser ausgesetzt ist, und insbesondere dem Auftauchen aus größeren Tiefen zu tun hat. Wer es kann, wird einzigartige Erlebnisse in der Unterwasserwelt erleben können. Die einen schwärmen von Schwerelosigkeit und Stille, ein wenig von all' dem konnten die Teilnehmer der Ferienpassaktion erleben.

Das gesamte Schnuppertauchen wurde von professionell ausgebildeten Tauchlehrern begleitet. Daneben wurde ein Quiz mit Fragen

aus der Unterwasserwelt veranstaltet. Am vergangenen Freitag fand die Preisverleihung im Freibad Burgwedel statt. Den 1. und 2. Preis, ein umfangreicheres Schnuppertauchen, gewannen Jana Neuhaus und Louisa Bruns. Über den 3. Preis, ein Badminton-Set, konnten sich Anna und Renée Lingner freuen.

Wer Interesse an Schnuppertauchen oder weiterführender Tauchausbildung hat, kann sich bei Ina Pannicke, 1. Vorsitzende, unter der Tel.-Nr. 0177/8601736 melden. Weitere Informationen auch über www.atc-tauchen.de.